



Ratgeber

DAS OFFENE BEIN

Entstehung
und Behandlung

Lieber Patient,

Ihr Arzt hat bei Ihnen ein *Ulcus cruris venosum*, d. h. ein Beingeschwür, diagnostiziert. Damit werden sogenannte „offene Beine“ beschrieben, die durch ein fortgeschrittenes Venenleiden entstanden sind.

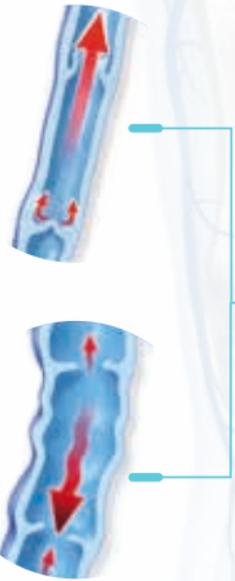
Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen Informationen und Hinweise geben, wie Sie die Therapie aktiv unterstützen und somit Ihren Heilungserfolg spürbar verbessern können.

Was sind die Ursachen für ein Ulcus cruris venosum?

Die Venen müssen permanent das Blut aus den Beinen entgegen der Schwerkraft in Richtung Herzen transportieren. Damit das Blut sich nicht zurück staut, sind die Venen mit Klappen ausgestattet, die nur eine zum Herzen gehende Strömungsrichtung zulassen.

Bei einem fortgeschrittenen Venenleiden können die Venenklappen nicht mehr richtig schließen. Das Blut in den Venen fließt entsprechend der Schwerkraft in Richtung Fuß und Unterschenkel statt zum Herzen. Das venöse Blut staut sich im Fuß und im Unterschenkel, der Druck in den Venen steigt an, so dass ein Unterschenkelödem entsteht.

Der verlangsamte Blutstrom zum Herzen und das Ödem behindern die Versorgung der Haut mit Sauerstoff und Nährstoffen. Stoffwechselabbauprodukte werden nicht mehr ausreichend abtransportiert. Diese Mangelversorgung schädigt die Haut und die Gewebe darunter. Die Haut an den Unterschenkeln verfärbt sich braun, Haut und Unterhaut werden unelastisch und empfindlich. Bei fortschreitender Erkrankung sterben die betroffenen Hautstellen ab und es entsteht eine offene Wunde.



Bei krankhaft erweiterten Venen (untere Grafik) schließen die Venenklappen nicht mehr vollständig: Der Rücktransport venösen Blutes zum Herzen ist gestört, es kommt zu Stauungen, Schwellungen und Unterversorgung des Gewebes.

Risikofaktoren, die ein Ulcus cruris venosum begünstigen:

- Bewegungsmangel
- Gelenkerkrankung (Sprunggelenk, Kniegelenk)
- Übergewicht
- ungesunde Ernährung (viel Fett und Zucker)
- Venenschwäche
- Zunehmendes Alter



Wie wird das *Ulcus cruris venosum* behandelt?

Das wichtigste Therapieziel ist die Beseitigung des Rückstaus in den Venen durch die Kompressionstherapie als Basistherapie.

Die Therapie umfasst:

- eine stadiengerechte Wundbehandlung
- Kompressionstherapie mit modernen Ulkus-Kompressionsstrümpfen, wie z. B. VenoTrain ulcertec, (ein 2-Strumpf-System)
- bei Vorliegen einer ausgeprägten Schwellung (Ödem) wird zu Beginn mit Kompressionsverbänden das Ödem verringert, bevor der Ulkus-Kompressionsstrumpf angewendet wird
- gegebenenfalls operative Maßnahmen zur Entfernung oder funktionellen Ausschaltung der kranken Venenabschnitte
- Bewegungstherapie (Gehen, gymnastische Übungen) und Sport zur Förderung der Durchblutung. Dabei sollen die Kompressionsstrümpfe getragen werden.



Was bewirkt die Kompressionstherapie?

- verhindert das Zurückfließen des Blutes in den Venen
- Venenklappen können wieder schließen
- erhöht die Fließgeschwindigkeit des Blutes
- verringert das Unterschenkelödem

Was können Sie selbst zur Unterstützung der Therapie tun?



Ernährung: Viel frisches Obst und Gemüse, Vollkornprodukte sowie fett- und salzarme Kost tragen zu einer guten Verdauung bei und helfen überflüssige, den Kreislauf belastende Pfunde abzubauen.



Entspannung: Planen Sie Pausen ein, wenn Sie lange sitzen oder stehen, und legen Sie einfach mal die Beine hoch: Das verbessert die Durchblutung und entlastet die Venen.



Hitze vermeiden: Lange Aufenthalte in der Sonne, Sauna, heißes Baden/Duschen oder heiße Wickel erweitern die Gefäße und beeinträchtigen die Venenfunktion.



Bequeme Kleidung: Schuhe mit hohen Absätzen führen zu Stauungen in den Beinen, wie auch z.B. enge Jeans einschnüren und die Blutzirkulation behindern können.



Sport und Bewegung: Schwimmen, Radfahren und Wandern fördern das Wohlbefinden und halten den Kreislauf in Schwung, während übermäßige Belastungen schaden.

VENOTRAIN ULCERTEC

DER SPEZIALIST FÜR DAS OFFENE BEIN

Besonders patientenfreundliche Lösung

Begleitend zur Wundbehandlung ist eine langfristige, intensive Kompressionstherapie erforderlich. Der VenoTrain ulcertec bietet hier eine besonders patientenfreundliche Lösung mit hoher, klinisch bestätigter Wirksamkeit.

Er besteht aus zwei Kompressionsstrümpfen, die übereinander getragen werden. Das patentierte Funktions-Gestrick des Oberstrumpfes und der hautfreundliche Unterstrumpf ermöglichen ein leichtes Anziehen ohne fremde Hilfe. Der Tag und Nacht zu tragende Unterstrumpf fixiert die Wundaufgabe, ist bis 95 °C waschbar und aus besonders hautfreundlichem Material gefertigt. Er sorgt für kontinuierlich niedrigen Ruhedruck und unterstützt so die Wundheilung mit Basiskompression auch während der Nacht. Der Oberstrumpf wird am Tag über dem Unterstrumpf getragen.

Vorteile¹:

- schnellere Abheilung
- 30 % höhere Mobilität und bessere Bewegungsfreiheit im Sprunggelenk
- einfaches und schnelles Anlegen
- hoher Tragekomfort – weniger Schwitzen, Juckreiz und Einschnürungen



BESONDERS
HAUTFREUNDLICH



UNTERSTRUMPF
95° WASCHBAR



LEICHTES ANLEGEN

¹ Jünger M, Wollina U, Kohnen R et al. Curr Med Res Opin 2004; 20(10):1613-1624



VENOTRAIN ZUBEHÖR

DIE UNTERSTÜTZUNG FÜR IHREN ALLTAG

Leichtes Anlegen

VenoTrain glider ist die praktische An- und Ausziehhilfe für medizinische Kompressionsstrümpfe mit geschlossener und offener Fußspitze sowie für Armstrümpfe.

VenoTrain glider kann vom Arzt verordnet werden.

Strapazierfähiges Material

- stabil und reißfest, extrem leicht

Zeit- und platzsparend

- einfaches An- und Ablegen in kurzer Zeit
- ideal auch für unterwegs



Schützt Ihre Strümpfe

Im **Wäschenetz** sind VenoTrain-Kompressionsstrümpfe bei jeder Maschinenwäsche sicher aufgehoben.



Sanft zu Ihren Strümpfen

Das **Spezial-Waschmittel** reinigt sanft, ermöglicht eine schonende Pflege und gibt dauerhaften Schutz.



Milder Schutz für anspruchsvolle Haut

Der **Pflegeschaum** ist besonders geeignet für Diabetiker und Allergiker. Panthenol unterstützt die Neubildung der Haut, Spannungsgefühle und Juckreiz werden gemildert und das Exklusive: der Schaum kann vor dem Anlegen der Kompressionsstrümpfe aufgetragen werden.



Weitere ausführliche Informationen erhalten Sie von Ihrem Arzt bzw. Fachgeschäft.

BAUERFEIND AG

Triebeser Straße 16
07937 Zeulenroda-Triebes
Germany

T +49 (0) 36628 66-3500

F +49 (0) 36628 66-3999

E info@bauerfeind.com

ÖSTERREICH

Bauerfeind Ges.m.b.H.
Hainburger Straße 33
1030 Wien

T +43 (0) 800 4430-130

F +43 (0) 800 4430-131

E info@bauerfeind.at

SCHWEIZ

Bauerfeind AG
Vorderi Böde 5
5452 Oberrohrdorf

T +41 (0) 56 485-8242

F +41 (0) 56 485-8259

E info@bauerfeind.ch